



80. Geburtstag Pfarrer em. Hans Hasken

Am 04. Februar feiert Pfarrer em. Hans Hasken seinen 80. Geburtstag. Hans Hasken wurde am 29. Juni 1968 in Münster zum Priester geweiht. Sein Weg führte ihn über Kaplanstellen in Wesel, Emsdetten und Moers nach Harsewinkel, wo er von 1981 bis 1990 als Pfarrer der Gemeinde St. Paulus wirkte. Von 1991 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2011 war er dann Pfarrer der Gemeinde Ss. Ewaldi in Bocholt. Nach seiner Emeritierung zog er in unsere Propsteigemeinde und unterstützt seitdem tatkräftig das aktive Seelsorgeteam. Dafür danken wir ihm von Herzen. Das Seelsorgeteam, alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und die ganze Gemeinde gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen Pfarrer Hasken noch viele Jahre in unserer Gemeinde bei hoffentlich guter Gesundheit. Gottes reichen Segen dazu!

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr



Danke, dass Sie mittragen

In der griechischen Mythologie gibt es einen Titan, der das Himmelsgewölbe tragen muss und der Atlas heißt. Die allermeisten Darstellungen der Kunst zeigen ihn als einen älteren, bärtigen Mann, der unter seiner Last fast zusammenbricht. So ist es in unserer Gemeinde nicht. Da tragen viele – Jung und Alt, Mann und Frau, die Kräftigen und die Schwächeren – und weil alle mittragen, bricht auch niemand zusammen. Danke, dass Sie mittragen. Denn manchmal ist die Kirche schon eine Last, die aber leichter wird, weil wir eine Gemeinschaft sind. Doch Sie sind nicht nur Träger, Sie sind Bewegerrinnen und Bewegerr. Weil Sie mit Ihrem Engagement, mit Ihrer Liebe, mit Ihrer Kraft und Ihrer Fantasie unsere Gemeinde ein Stück dem Himmel entgegenheben. Weil Sie das sind und mittragen, geht es in unserer Gemeinde ein wenig himmlischer zu.

Es gibt noch etwas, was ich mit dem Bild des Tragens verbinde. Sie kennen vielleicht die alte Legende vom heiligen Christophorus, der zum Christusträger wird, weil er nur dem mächtigsten König dienen will. Zuerst erkannte er ihn nicht in einem Kind, doch als der kindliche Jesus für ihn zu schwer wurde, erkannte er ihn. Christusträger und -trägerinnen sind auch Sie, weil Sie durch Ihr Engagement Christus zu den Menschen tragen. Danke!

Thomas Pläßmann



Die Seligpreisungen: Gott bleibt mit seiner Vision vom guten Leben nicht allein: Er findet immer wieder Menschen, die auch Lust auf Gewaltlosigkeit, Lust auf Frieden, Lust aufs Loslassen haben. Und zu dem einen, den Gott schon gefunden hat und den er seinen Sohn nennt, stellt er immer wieder mütterliche und väterliche Menschen, stellt er immer wieder echte Seel-Sorger. Er findet immer noch Töchter, die am Krankenbett ihrer Mutter aushalten bis zum Schluss, jahrelang, findet immer wieder Ausnahmereisnerungen der Nächstenliebe, Menschen, die einfach hingehen und tun und ungezählte Menschen retten. Oder ganz schlicht: Er findet immer wieder Menschen, bei denen man gerne stehen bleibt, zu denen man sich gerne dazusetzt und von denen man sich gerne etwas erzählen lässt – vielleicht das Gleiche wie gestern, weil es einfach guttut, dass sie da sind.

Schweigen für den Frieden

Zum ökumenischen „Schweigen für den Frieden“ laden wir herzlich ein. Wir treffen uns immer samstags um 12.05 Uhr auf dem Labyrinth vor der Remigius-Kirche.

Pfarreirat

Am Montag, 30.01. trifft sich der Pfarreirat St. Remigius um 19:30 Uhr im Kapitelshaus.

Fest Darstellung des Herrn

Am Donnerstag, 02.02. feiern wir das Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess. „Bei dem Fest "Darstellung des Herrn" geht es um die Stelle im 2. Kapitel des Lukas-evangeliums, in der Jesus im Tempel von den greisen Propheten Simeon und Hanna als Erlöser erkannt und bezeugt wurde. Für Simeon ist das Jesuskind "ein Licht, das die Heiden erleuchtet". Auf diesen Lobgesang des Propheten bezieht sich der Brauch, an dem Fest die Kerzen für das Jahr zu segnen und eine Lichtprozession durchzuführen – und daher kommt auch der Name "Lichtmess". Mit dem Bekenntnis zum Messias und dem Thema Licht ist es ein Fest im Jahreskreis, das stark das Weihnachtseignis in Erinnerung ruft. Es gehört jedoch nicht mehr zur Weihnachtszeit.“ (Quelle: katholisch.de) Sowohl die Eucharistiefeier um 08:30 Uhr als auch die abendliche Eucharistiefeier um 19:00 Uhr finden in der St. Remigius Kirche statt und sind festlich gestaltet. Morgens besteht im Anschluss an die Messe die Möglichkeit zur Anbetung. Nach der Abendesse wird der Blasiussegen erteilt. Wir laden ganz herzlich dazu ein.

Blasiussegen

Der Heilige Blasius war Bischof von Sebaste in Armenien und half im 4. Jahrhundert einem Jungen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Wir feiern seinen Gedenktag jährlich am 3. Februar. Im Abendgottesdienst am Donnerstag, 02.02. um 19:00 Uhr und im Gottesdienst am Freitagmorgen um 08:30 Uhr können Sie den Blasiussegen als Einzelsegen empfangen. Am Wochenende 04./05.02. wird er der ganzen Gemeinde gespendet.

Maria – Mutter vom Guten Rat

Die nächste Gemeinschaftsmesse der Gebetsgemeinschaft Maria – Mutter vom Guten Rat ist am Samstag, 04.02. um 08:30 Uhr in St. Johannes. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.



Am Samstag/Sonntag, 04./05.02. verkauft die Eine-Welt-Gruppe unserer Gemeinde wieder fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee und Schokolade. Die Waren können nach den Gottesdiensten erworben werden.



- Sonntagstreff

Zum Sonntagstreff für allein lebende Frauen lädt die kfd St. Remigius auch im Neuen Jahr wieder ein. Die Sonntagsfrauen treffen sich am Sonntag, 5. Februar, um 15.00 Uhr im Kapitelshaus. Gisela Sebastian bereitet einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag vor. Natürlich gibt es auch Kaffee und Gebäck.



KAB Einladung zum Frühstück

Die KAB Borken lädt alle Vereinsmitglieder am 01. Februar, zu 9:30 Uhr, zum gemeinsamen Frühstück in das Café Mensing, Nordring 84, Borken, ein. Seit geraumer Zeit treffen sich die Mitglieder im achtwöchigen Rhythmus in diesem Café und lassen Gemeinschaft erfahren. Es wird ein Frühstück serviert mit Rührei und diversen Wurst- und Käsesorten. – Ein Kostenbeitrag von 11 Euro fällt an. Es können noch Anmeldungen für dieses Treffen bis zum 30. Januar bei Maria Kemper-Herbers entgegengenommen werden unter Tel. 908597. Ein weiterer Termin in diesem Jahr für das Frühstückstreffen ist der 29. März.

Der **Karneval der KAB** St. Paulus Borken findet statt am Samstag, 18. Februar, um 15:00 Uhr im Kapitelshaus und endet um 17:00 Uhr, Einlass ist ab 14:30 Uhr. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und witzigen Einlagen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Für diese Veranstaltung ist unbedingt eine vorherige Anmeldung erforderlich, die Sie bitte ab sofort bis Mittwoch, 08.02.2023, vornehmen können bei Maria Kemper-Herbers unter Tel. 90 85 97 bzw. der Handynummer 0174 7630 685

Kollekte für Nordische Diaspora

Am nächsten Wochenende ist die Kollekte für die Nordische Diaspora bestimmt. Die Kollekte kommt den Katholik:innen in den nordeuropäischen Ländern zugute.



Caritas hilft

Wer in diesem Jahr Schwierigkeiten hat, seine Jahresabrechnung beim Energieversorger zu bezahlen, kann sich gerne beim Caritasverband für das Dekanat Borken e.V., Turmstr. 14 in Borken, Tel. 02861/945818 melden. Wir verfügen über Spenden aus Kirchensteuermitteln, mit denen wir gerne Menschen unterstützen möchten, ihre Energieausgaben zu finanzieren. Melden Sie sich gerne!

Bei der ersten Audienz von Johannes XXIII. knieten einige ganz junge Ordensschwwestern verzückt vor dem Papst und stellten ihm ihre Gemeinschaft vor. Sie erklärten: „Wir sind die kleinen Schwestern vom heiligen Josef!“ Darauf der Papst: „Da habt ihr euch aber ganz schön frisch erhalten.“

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 02.02., 11:00 Uhr.